

**Seismo Verlag
Sozialwissenschaften und
Gesellschaftsfragen AG**

**Herbst 2025
Automne 2025**

**Seismo
publishing**

**Éditions Seismo
Sciences sociales et
questions de société SA**

Pierdomenico Bortune
Cecilia Bozzoli

CELESTE

Das versteckte Kind



STILL,
MACH KEINEN TON!
NIEMAND DARF
WISSEN.

WAS
WISSEN ?

DASS ES
UNS GIBT!

Nominierung Deutscher Jugendliteraturpreis 2025

Gemeinsam mit dem Autor Pierdomenico Bortune und der Illustratorin Cecilia Bozzoli freuen wir uns sehr über die Nominierung der Kritikerjury für den Deutschen Jugendliteraturpreis 2025 in der Sparte Sachbuch.



Die Kritikerjury schreibt zum Buch:

«Bewegend erzählt dieser Comic von einem bisher wenig beleuchteten Kapitel Schweizer Geschichte. Im Dialog mit ihrer älteren Nachbarin Celeste erfährt die Teenagerin Léane von deren dramatischen Erlebnissen als Kind eines italienischen Saisonniers. Der heikle Aufenthaltsstatus dieser Gastarbeiter:innen untersagte den Familiennachzug. Das führte dazu, dass Tausende Kinder heimlich in die Schweiz geholt wurden. So auch Celeste, die in den 1960er Jahren illegal dort lebte.

Sie war eines der vielen versteckten Kinder, die ihre Kindheit in ständiger Angst vor Entdeckung verbrachten.

Dynamische Panelfolgen mit vielen filmischen Perspektiven lassen Celestes Erinnerungen mit hoher Eindringlichkeit lebendig werden. Kombiniert wird die in sepia gefärbte Vergangenheit mit Gegenwartssequenzen in schwarz-weiß. In kunstvoller Verbindung der Zeitebenen transportieren Pierdomenico Bortunes Text und Cecilia Bozzolis Zeichnungen die Themen Migration und Integration generationenübergreifend. Sie bieten Anlass für die konkrete erinnerungskulturelle Auseinandersetzung mit Menschenrechten und deren Wert für unsere Gesellschaft. Historische und politische Hintergrundinformationen fundieren das Wissen um das Leid der Saisonnierskinder und ihrer Eltern.»



Cecilia Bozzoli,
Illustratorin



Pierdomenico Bortune,
Autor

CELESTE Das versteckte Kind

ISBN 978-3-03777-286-7
60 Seiten
21.0 × 28.0 cm
SFr. 28.00 / € 28.00



Serina Heinen

Zwischen Religion und marxistischer Ideologie

Die vielfältigen Weltanschauungen von Mitgliedern der Kommunistischen Partei Chinas

Die religiöse Praxis in China.



Seit ihrer Gründung untersagt die Kommunistische Partei Chinas (KPCh) ihren Mitgliedern, sich zu einer Religion zu bekennen, und verlangt von ihnen, den Atheismus hochzuhalten und einen «kommunistischen Glauben» zu vertreten. Das vorliegende Buch deckt Diskrepanzen zwischen der offiziellen Parteidisziplin und der gelebten Realität an der Parteibasis auf. Anhand qualitativer Interviews mit 49 Parteimitgliedern analysiert Serina Heinen deren persönlichen Bezug zu Religion und zur kommunistischen Ideologie. Dabei offenbart sich eine weltanschauliche Vielfalt, die der offiziellen Forderung nach ideologischer Einheit entgegensteht: ein Spektrum an religiösen und säkularen Parteimitgliedern, deren Verhältnis zur KPCh von überzeugter Identifikation bis hin zu Skepsis, Desinteresse und Kritik reicht.

Die Existenz von religiösen Parteimitgliedern wirft Fragen für den religionssoziologischen Fachdiskurs zu Säkularität im Sinne einer Unterscheidung zwischen Religiösem und Säkularem auf. So sprengen die komplexen Identitätskonstruktionen und Positionierungen den konzeptuellen Rahmen von Säkularität und machen damit die Grenzen ihrer theoretischen Tragweite sichtbar.

Reihe CULTuREL

ISBN 978-3-03777-314-7

ca. 256 Seiten

15.5×22.5 cm

ca. SFr. 38.00 / € 38.00

Serina Heinen promovierte in Religionswissenschaft an der Universität Freiburg (CH). Sie forschte mehrere Jahre in Yunnan, China, und erhielt für die Dissertation, auf der diese Monographie basiert, den Vigener-Preis der Universität Freiburg. Aktuell arbeitet sie als wissenschaftliche Mitarbeiterin bei der Schweizerischen Studienstiftung.

Erscheint im Oktober 2025.



Carla Hagen

Jenische Weltsichten

Religionsbezogene Identitätsbildung im Kontext von katholischer Fürsorge und Antiziganismus in der Schweiz

**Religiöse Orientierung, Lebensweisen
und Familienschicksale der Jenischen.**

Die Verfolgung der Jenischen, die bis ins 20. Jahrhundert andauerte, ist in der Schweiz mittlerweile als «Verbrechen gegen die Menschlichkeit» anerkannt. Carla Hagen beleuchtet die damit verbundenen Diskriminierungspraktiken aus religionswissenschaftlicher, zeitgeschichtlicher und rassismuskritischer Perspektive. Sie untersucht die Rolle katholischer Institutionen, insbesondere des Seraphischen Liebeswerks, das eine der bedeutendsten Einrichtungen der katholischen Kinderfürsorge im frühen 20. Jahrhundert war. Archivmaterial zeigt, dass die Wahrnehmung der Jenischen als eine «besondere Menschengattung» in antiziganistischen Traditionslinien verwurzelt ist.

Das durch die Verfolgungspraktiken ausgelöste kollektive Trauma prägt das Leben von Jenischen bis heute. Die Auswirkungen auf ihre Weltsichten werden anhand von biografischen Interviews ergründet. Das Konzept der Weltsichten hilft dabei, unterschiedliche Erinnerungsmuster, Narrative über das Jenischsein und die Religion sowie Strategien zur Bewältigung von Kontingenz zu rekonstruieren und in ihrer Verflechtung darzustellen. So wird ein neuer Blick auf dieses tragische Kapitel der Schweizer Geschichte ermöglicht.

Carla Hagen, Dr., ist Mitarbeiterin des Fachbereichs Religionswissenschaft am Departement für Sozialanthropologie und Kulturwissenschaftliche Studien an der Universität Bern. Sie wurde 2022 mit der vorliegenden Dissertation an der Universität Freiburg promoviert.



Reihe CULTuREL

ISBN 978-3-03777-315-4

ca. 360 Seiten

15.5×22.5 cm

ca. SFr. 43.00 / € 43.00

Erscheint im September 2025.



Adrian Fischer, Markus Lamprecht, Hanspeter Stamm

Freiwilligen-Monitor Schweiz 2025

Das Nachschlagewerk zum Thema
Freiwilligenarbeit in der Schweiz.



Zum fünften Mal seit 2007 präsentiert der Freiwilligen-Monitor Schweiz umfassende Zahlen und Fakten zur Freiwilligenarbeit in der Schweiz. Die Studie zeigt, wie und warum sich Personen freiwillig und unentgeltlich für andere Menschen einsetzen. Sie macht Veränderungen sichtbar und ist ein wichtiger Gradmesser für das Gemeinwohl und den sozialen Zusammenhalt in der Schweizer Gesellschaft. Der Monitor ist zu einem unverzichtbaren Nachschlagewerk für alle geworden, die sich mit der Freiwilligenarbeit beschäftigen.

Herausgegeben wird der Freiwilligen-Monitor von der Schweizerischen Gemeinnützigen Gesellschaft (SGG). Diese setzt sich für eine aktive Zivilgesellschaft, den sozialen Zusammenhalt und eine lebendige Demokratiekultur ein. Mitträger des Freiwilligenmonitors sind das Migros-Kulturprozent, die Beisheim Stiftung sowie rund 30 Partnerorganisationen.

Reihe Freiwilligkeit

Der Freiwilligen-Monitor wird von der Schweizerischen Gemeinnützigen Gesellschaft (SGG) herausgegeben.

ISBN 978-3-03777-316-1

ca. 200 Seiten

16.5×24.0 cm

ca. SFr. 28.00 / € 28.00

Die Autoren **Adrian Fischer**, **Markus Lamprecht** und **Hanspeter Stamm** arbeiten für das Sozialforschungsbüro Lamprecht & Stamm. Dieses führt seit 1993 wissenschaftliche Studien und Evaluationen für Bundesämter, kantonale und lokale Stellen sowie öffentliche und private Organisationen durch.

ISBN 978-3-03777-316-1



9 783037 773161

Erscheint im August 2025.

Gisela Hauss, Kevin Heiniger, Daniela Hörler

Öffentliche Erziehungsräume zwischen Szene, Protest und Stadtpolitik

Die städtische Kinder- und Jugendhilfe in Zürich im Fokus (1970 bis 1990)

Einblicke in die Geschichte
der Kinder- und Jugendheime.

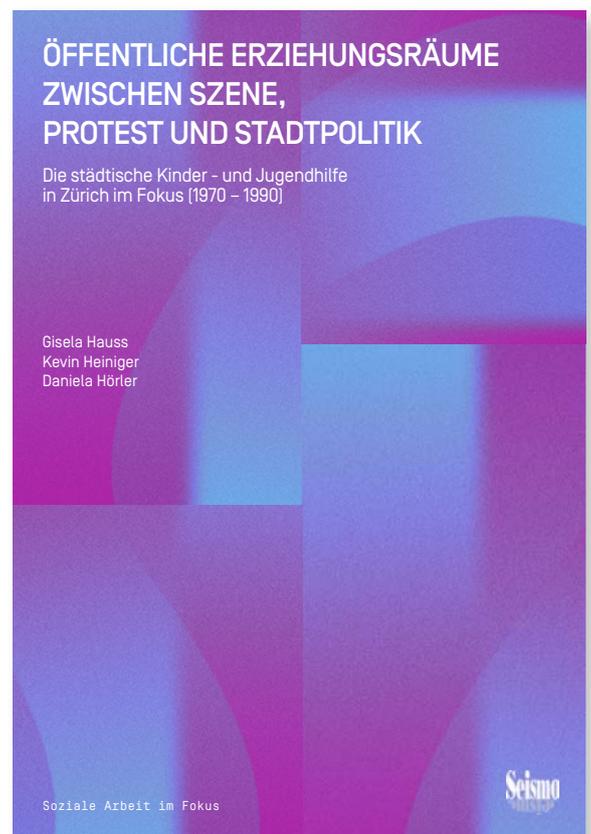
Transformationen in der Kinder- und Jugendhilfe sind oft kleinräumig und in ihrer Dynamik ungleichzeitig. Sie sind eingebunden in gesellschaftliche Entwicklungen, in Steuerungsformen von Fachverwaltungen sowie in kommunale und übergreifende Politiken. Sie orientieren sich an pädagogischem Wissen und Heimpraxis und werden gleichzeitig herausgefordert vom protestierend eingebrachten Eigensinn von Kindern und Jugendlichen, innerhalb und ausserhalb der Einrichtungen der Heimerziehung.

Der vorliegende Band legt für die Schweiz erstmals eine interdisziplinär angelegte Analyse zum vielfältigen Reformgeschehen in der Kinder- und Jugendhilfe in den Umbrüchen zwischen 1970 und 1990 vor. Auf stationäre Einrichtungen in der Verantwortung der Stadt Zürich fokussierend, öffnet er den Blick für die Plastizität der Kinder- und Jugendhilfe und ihrer Angebote, sei das auf der konkreten oder der allgemeinen Ebene. Mit einer breiten Herangehensweise löst sich die Darstellung von der bislang dominierenden Konzentration auf «68» und «die Heimkampagne» und erschliesst neues Wissen zu Veränderungsdynamiken am Schnittpunkt öffentlicher Erziehungsräume und sozialer und gesellschaftlicher Bewegungen.

Gisela Hauss, Prof. Dr., ist Professorin an der Hochschule für Soziale Arbeit, Fachhochschule Nordwestschweiz. Ihre Schwerpunkte sind: Theorien und Geschichte der Sozialen Arbeit und Sozialstaatlichkeit im regionalen, nationalen und internationalen Kontext, Gender und soziale Ungleichheiten.

Kevin Heiniger, Dr. phil., ist wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Hochschule für Soziale Arbeit, Fachhochschule Nordwestschweiz. Als Historiker arbeitet er dort am Institut Integration und Partizipation zur Geschichte von Fürsorgeregimen und Sozialstaatlichkeit.

Daniela Hörler ist wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Hochschule für Soziale Arbeit, Fachhochschule Nordwestschweiz am Institut Integration und Partizipation. Sie promoviert an der Universität Innsbruck am Institut für Erziehungswissenschaft in kritischer Geschlechter- und Sozialforschung.



Reihe Soziale Arbeit im Fokus

ISBN 978-3-03777-313-0
ca. 184 Seiten
15.5×22.5 cm
ca. SFr. 34.00 / € 34.00

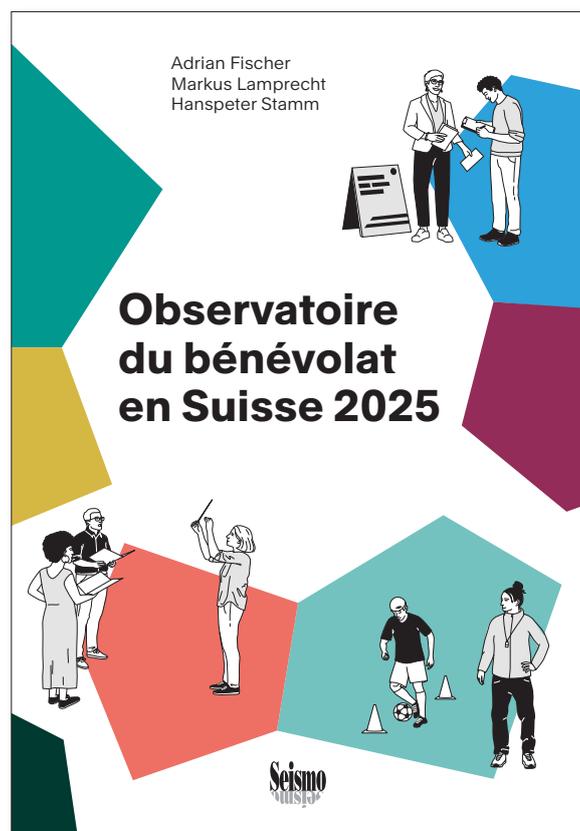


Erscheint im September 2025.

Adrian Fischer, Markus Lamprecht, Hanspeter Stamm

Observatoire du bénévolat en Suisse 2025

L'ouvrage de référence
sur le bénévolat en Suisse.



Pour la cinquième fois depuis 2007, l'Observatoire du bénévolat en Suisse présente des faits et chiffres complets sur le bénévolat en Suisse. L'étude montre comment et pourquoi des personnes s'engagent bénévolement et gratuitement pour d'autres personnes. Elle rend les changements visibles et constitue un indicateur important du bien commun et de la cohésion sociale au sein de la société suisse. L'Observatoire est devenu un ouvrage de référence incontournable pour toutes celles et tous ceux qui s'occupent du bénévolat.

L'Observatoire du bénévolat est publié par la Société suisse d'utilité publique (SSUP). Celle-ci s'engage en faveur d'une société civile active, de la cohésion sociale et d'une culture démocratique vivante. L'Observatoire du bénévolat est porté conjointement par le Pourcent culturel Migros, la fondation Beisheim et une trentaine d'organisations partenaires.

Collection Bénévolat

L'Observatoire du bénévolat est publié par la Société suisse d'utilité publique (SSUP).

ISBN 978-2-88351-133-0

env. 200 pages

16.5×24.0 cm

env. SFr. 28.00 / € 28.00

Parution en août 2025.

ISBN 978-2-88351-133-0



9 782883 511330

Les auteurs **Adrian Fischer, Markus Lamprecht** et **Hanspeter Stamm** travaillent au sein du bureau d'études sociales Lamprecht & Stamm. Depuis 1993, cette société effectue des études et des évaluations scientifiques pour des offices fédéraux, des services cantonaux et régionaux, ainsi que pour des organisations publiques et privées.

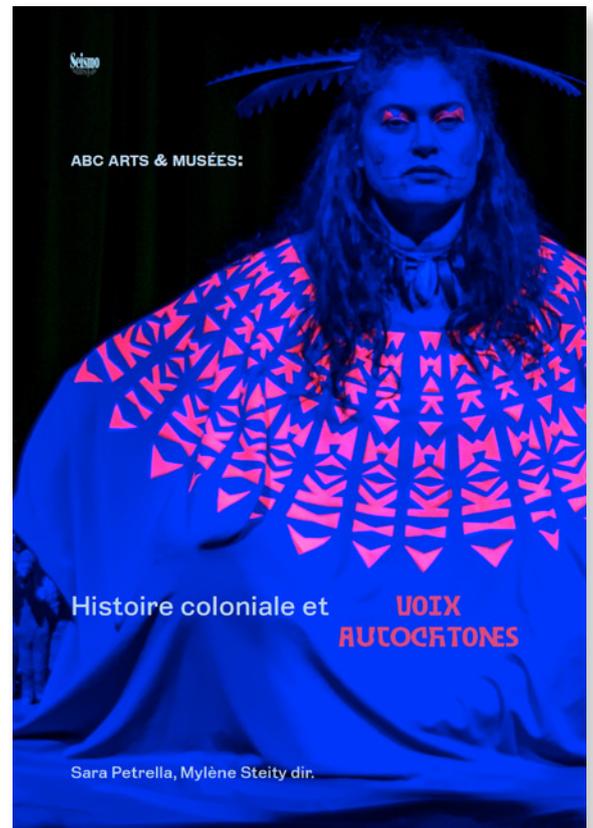
Sara Petrella et Mylène Steity (dir.)

ABC arts & musées

Histoire coloniale et voix autochtones

Repenser les arts et les musées
dans une perspective plurielle.

Conçu sous la forme d'un abécédaire, cet ouvrage collectif propose un vaste panorama des rapports entre histoire des arts et études postcoloniales. En réponse à l'actualité sur la décolonisation des musées, un espace de réflexion est ouvert autour de thématiques telles que les collections dites « ethnographiques », les narratifs de l'histoire coloniale et les perspectives autochtones. En réunissant des chercheur·euse·s, artistes, militant·e·s et expert·e·s engagé·e·s, ce livre se veut un carrefour d'échanges entre articles scientifiques, contributions artistiques et essais. Au travers de ces multiples voix, cet abécédaire invite ainsi à repenser l'histoire des arts et des musées comme un espace d'expérimentation au-delà des frontières disciplinaires et géographiques, pour offrir un éclairage original et sensible sur les enjeux contemporains de l'étude du passé, tout en ouvrant de nouvelles voies pour l'avenir.



Sara Petrella est historienne des arts à l'Université de Fribourg. Après une thèse de doctorat à Genève, elle a travaillé dans plusieurs universités en Suisse et au Canada, tout en participant à des projets culturels auprès de musées, centre culturels autochtones et ONG.

Mylène Steity est doctorante en muséologie et historienne de l'art diplômée de l'Université de Neuchâtel. En tant que conservatrice, elle collabore avec plusieurs institutions et musées en Suisse. Son travail inclut la conception et l'animation d'ateliers de médiation portant sur l'héritage des Lumières, qu'elle aborde à travers le prisme des études postcoloniales.

ISBN 978-2-88351-131-6
env. 516 pages
15.0×24.6 cm
env. SFr. 48.00 / € 48.00

Parution en Juillet 2025.



Max Lovey

Du droit formel au droit réel

Le non-recours et les actions pour le réduire

**Une approche multi-niveaux et dynamique
pour l'étude empirique du non-recours.**



Mis en lumière par la recherche qui en a révélé la prégnance en Suisse et à l'international, le phénomène du non-recours aux prestations sociales s'est progressivement fait une place dans le débat public. De manière connexe, un nombre croissant d'actions ont été mises en place afin de favoriser l'accès aux droits. S'appuyant sur la littérature existante, cet ouvrage propose un modèle explicatif du non-recours inspiré de l'approche par les capacités d'Amartya Sen. Il éclaire la manière dont les situations de (non-)recours sont l'aboutissement d'un processus complexe lors duquel dispositions individuelles, normes sociales et action publique sont interconnectées. Pour ce faire, l'ouvrage se base sur un matériau empirique composé d'entretiens qualitatifs réalisés avec des bénéficiaires, agents prestataires et responsables de deux dispositifs visant à réduire le non-recours dans une commune genevoise, ainsi qu'avec des acteurs et actrices des politiques sociales au niveau cantonal.

Collection Questions sociales

ISBN 978-2-88351-134-7
env. 220 pages
15.5×22.5 cm
env. SFr. 38.00 / € 38.00

Max Lovey est docteur en sciences sociales à l'Université de Genève. Spécialisé dans les politiques sociales, il est engagé sur le projet de recherche Horizon Europe « Involve », qui porte sur les déterminants de la confiance des publics vulnérables envers les institutions et le politique.

Parution en novembre 2025.



Bereits angekündigt / Déjà annoncé / Already announced



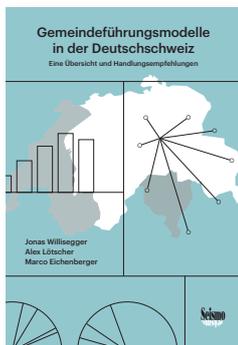
Christina Wyttbach
Sektenbeobachtung als interstieller Raum
 Reaktionen auf neue religiöse Bewegungen
 in der Schweiz seit den 1960er-Jahren

Reihe CULTuREL
 ISBN 978-3-03777-299-7
 ca. 424 Seiten, 15,5×22,5 cm
 ca. SFr. 48.00 / € 48.00



Andrea Elisabeth Suter-Bieinisowitsch
Rap und Islam in Frankreich
 Die Polemik #PasDeMédineAuBataclan

Reihe CULTuREL
 ISBN 978-3-03777-306-2
 ca. 326 Seiten, 15,5×22,5 cm
 ca. SFr. 48.00 / € 48.00



Jonas Willisegger, Alex Lötscher,
 Marco Eichenberger
**Gemeindeführungsmodelle
 in der Deutschschweiz**
 Eine Übersicht und
 Handlungsempfehlungen

ISBN 978-3-03777-307-9
 ca. 150 Seiten, 15,5×22,5 cm
 ca. SFr. 34.00 / € 34.00



Mira Ducommun
Kategorisiert, verwaltet und platziert

Reihe Sozialer Zusammenhalt
 und kultureller Pluralismus
 ISBN 978-3-03777-305-5
 ca. 344 Seiten, 15,5×22,5 cm
 ca. SFr. 43.00 / € 43.00



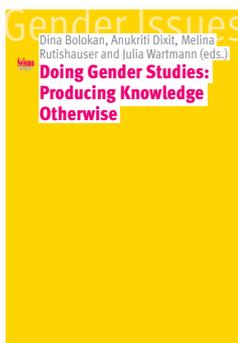
Lisa Marx
Fédéralisme, art et démocratie
 Fabriquer les politiques culturelles
 en Suisse

Collection Terrains des sciences sociales
 ISBN 978-2-88351-089-0
 244 pages, 15,5×22,5 cm
 env. SFr. 43.00 / € 43.00



Antoine Sansonnens
Troubles dans l'insertion
 « Rendre capables » des jeunes souffrant
 psychologiquement

Collection Regards croisés sur le travail
 social
 ISBN 978-2-88351-132-3
 env. 412 pages, 15,5×22,5 cm
 env. SFr. 43.00 / € 43.00



Dina Bolokan, Anukriti Dixit,
 Melina Rutishauser, Julia Wartmann (eds.)
**Doing Gender Studies: Producing
 Knowledge Otherwise**

Series Gender Issues
 ISBN 978-3-03777-310-9
 ca. 290 pages, 15,5×22,5 cm
 ca. SFr. 38.00 / € 38.00



Jenny Bentley
Guardians of Land and Water
 Rituals, Vulnerability, and Indigenous
 Belonging Among the Himalayan Mútunci

ISBN 978-3-03777-288-1
 ca. 360 pages, 15,5×22,5 cm
 ca. SFr. 43.00 / € 43.00

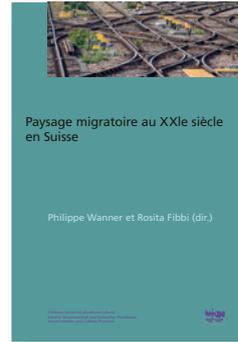


Kürzlich erschienen / Déjà paru / Recently published



Philippe Wanner und Rosita Fibbi (Hrsg.)
Migrationslandschaft im 21. Jahrhundert in der Schweiz

Reihe Sozialer Zusammenhalt und kultureller Pluralismus
ISBN 978-3-03777-302-4
270 Seiten, 15.5×22.5 cm
SFr. 38.00 / € 38.00



Philippe Wanner et Rosita Fibbi (dir.)
Paysage migratoire au XXI^e siècle en Suisse

Collection Cohésion sociale et pluralisme culturel
ISBN 978-2-88351-129-3
262 pages, 15.5×22.5 cm
SFr. 38.00 / € 38.00



Daniel Elmiger
Das Kreuz mit dem Schweizer Fremdsprachenunterricht
Wohin mit den Landessprachen?
ISBN 978-3-03777-308-6



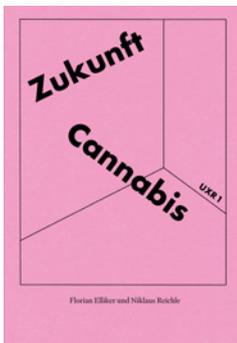
Les langues nationales dans l'enseignement des langues suisses
La croix et la bannière
ISBN 978-2-88351-130-9

Reihe / Collection Penser la Suisse
148 Seiten / 148 pages, 11.0×17.0 cm
SFr. 19.00 / € 19.00



Carlo Knöpfel, Isabel Heger-Laube, Rebecca Durollet, Yann Bochsler und Sandra Janett
Alt werden ohne betreuende Familienangehörige
Herausforderungen für Alterspolitik und Altersarbeit

Reihe Soziale Arbeit im Fokus
ISBN 978-3-03777-301-7
302 Seiten, 15.5×22.5 cm
SFr. 43.00 / € 43.00



Florian Elliker, Niklaus Reichle
Zukunft Cannabis

Reihe Unexplored Realities
ISBN 978-3-03777-309-3
104 Seiten, 14.0×21.0cm
SFr. 12.00 / € 12.00



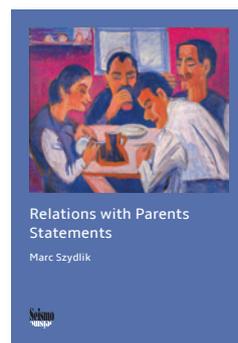
Francesca Falk
Gegen die blendende Evidenz der Gegenwart
Geschichte, die in die Zukunft weist

Reihe Gegenwart und Geschichte
ISBN 978-3-03777-298-0
106 Seiten, 15.5×22.5 cm
SFr. 18.00 / € 18.00



Sandro Cattacin, Fiorenza Gamba, Olivier Waeber (dir.)
Penser et planifier la ville des différences

Collection Chôra
ISBN 978-2-88351-122-4
226 pages, 15.5×22.5 cm
SFr. 43.00 / € 43.00



Marc Szydlak
Relations with Parents Statements

ISBN 978-3-03777-303-1
200 pages, 15.5×22.5 cm
SFr. 34.00 / € 34.00



Backlist



Pierdomenico Bortune, Cecilia Bozzoli
CELESTE
Das versteckte Kind

ISBN 978-3-03777-286-7
60 Seiten, 21.0 × 28.0 cm
SFr. 28.00 / € 28.00

Nominiert für den
Deutschen Jugendliteraturpreis 2025



Pierdomenico Bortune, Cecilia Bozzoli
CELESTE
bambina nascosta

ISBN 978-3-03777-290-4
60 pagine, 21.0 × 28.0 cm
SFr. 28.00 / € 28.00



Valérie Hugentobler, Alexander Seifert (Hrsg.)
Wohnen und Nachbarschaft im Alter
Age Report V

Reihe Age Report
ISBN 978-3-03777-297-3
280 Seiten, 16.5 × 24.0 cm
SFr. 38.00 / € 38.00



Valérie Hugentobler, Alexander Seifert (dir.)
Habiter, vieillir et voisiner
Age Report V

Collection Age Report
ISBN 978-2-88351-126-2
276 pages, 16.5 × 24.0 cm
SFr. 38.00 / € 38.00



Esteban Piñeiro, Stefanie Kurt, Eva Mey
und Peter Streckeisen (Hrsg.)
**Soziale Arbeit und Integrationspolitik
in der Schweiz. Professionelle Positions-
bestimmungen**

Reihe Soziale Arbeit im Fokus
ISBN 978-3-03777-278-2
358 Seiten, 15.5 × 22.5 cm
SFr. 43.00 / € 43.00



Marina Richter, Julia Emprechtinger
(Hrsg./dir)

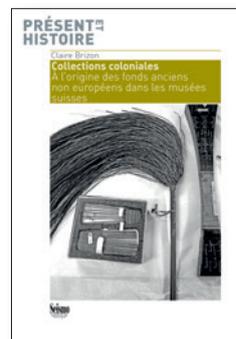
**Soziale Arbeit in der Schweizer
Justizvollzugslandschaft**
Le travail social dans le paysage de
l'exécution des sanctions pénales en Suisse

Reihe Soziale Arbeit im Fokus
Collection Regards croisés sur le travail social
ISBN 978-3-03777-296-6
ISBN 978-2-88351-128-6
412 Seiten/pages, 15.5 × 22.5 cm
SFr. 48.00 / € 48.00



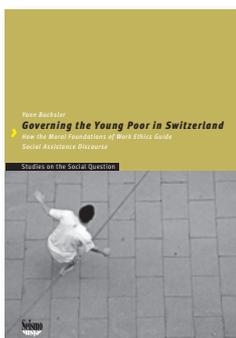
Toni Ricciardi
**Kurze Geschichte der italienischen
Migration in der Schweiz**

Reihe Gegenwart und Geschichte
ISBN 978-3-03777-253-9
236 Seiten, 15.5 × 22.5 cm
SFr. 38.00 / € 38.00



Claire Brizon
**Collections coloniales. À l'origine
des fonds anciens non européens
dans les musées suisses**

Collection Présent et histoire
ISBN 978-2-88351-117-0
228 pages, 15.5 × 22.5 cm
SFr. 38.00 / € 38.00



Yann Bochsler
**Governing the Young Poor in Switzerland
How the Moral Foundations of Work
Ethics Guide Social Assistance Discourse**

Series Studies on the Social Question
ISBN 978-3-03777-287-4
300 pages, 15.5 × 22.5 cm
SFr. 38.00 / € 38.00



Pascal Maeder, Milena Chimienti, Viviane Cretton,
Christian Maggiori, Isabelle Probst
et Stéphane Rullac (dir.)

**Innovation et intervention sociales: impacts,
méthodes et mises en œuvre dans les
domaines de la santé et de l'action sociale**

Collection Questions sociales
ISBN 978-2-88351-120-0
378 pages, 15.5 × 22.5 cm
SFr. 48.00 / € 48.00



Backlist



Robert Fluder, Dorian Kessler und Claudia Schuwey
Scheidung als soziales Risiko. Analyse zu den institutionellen Rahmenbedingungen und den geschlechterspezifischen Folgen

ISBN 978-3-03777-284-3
210 Seiten, 15.5 × 22.5 cm
SFr. 38.00 / € 38.00



Irene Becci (dir.)
Les éco-spiritualités contemporaines. Un changement culturel en Suisse

Collection CULTuREL
ISBN 978-2-88351-123-1
252 pages, 15.5 × 22.5 cm
SFr. 43.00 / € 43.00



Philomina Bloch-Chakkalakkal
Unsichtbar unverzichtbar
Familien- und Berufsleben von Nurses aus Kerala in der Schweiz aus einer postmigrantischen Perspektive

Reihe Geschlechterfragen
ISBN 978-3-03777-295-9
120 Seiten, 15.5 × 22.5 cm
SFr. 23.00 / € 23.00



Thierry Delessert, Chiara Boraschi, Nelly Valsangiacomo (dir.)
Pauvres, immorales et contraintes
Les adversités des mères célibataires en Suisse

Collection Questions de genre
ISBN 978-2-88351-124-8
164 pages, 15.5 × 22.5 cm
SFr. 34.00 / € 34.00



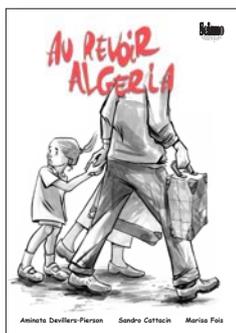
AG Transformation von Männlichkeiten (Hrsg.)
Zeitdiagnose Männlichkeiten Schweiz

Reihe Geschlechterfragen
ISBN 978-3-03777-217-1
280 Seiten, 15.5 × 22.5 cm
SFr. 38.00 / € 33.00



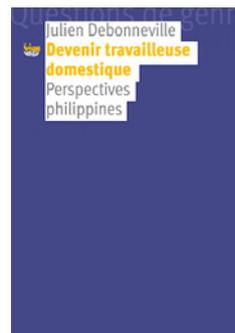
Katrin Meyer, Stephanie Pfenninger, Tuchschild and Yunna Skliarova (eds.)
Revisioning Democracy and Women's Suffrage: Critical Feminist Interventions

Series Gender Issues
ISBN 978-3-03777-289-8
316 pages, 15.5 × 22.5 cm
SFr. 38.00 / € 38.00



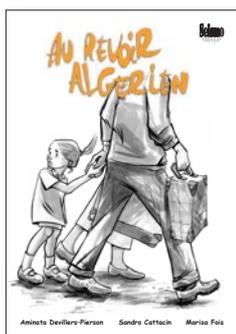
Aminata Devillers-Pierson, Sandro Cattacin, Marisa Fois
Au revoir Algeria (Fumetto)

ISBN 978-2-88351-114-9
68 pagine, 17.0 × 24.0 cm
SFr. 28.00 / € 25.00



Julien Debonneville
Devenir travailleuse domestique. Perspectives philippines

Collection Questions de genre
ISBN 978-2-88351-112-5
208 pages, 15.5 × 22.5 cm
SFr. 34.00 / € 34.00



Aminata Devillers-Pierson, Sandro Cattacin, Marisa Fois
Au Revoir Algerien (Comic)

ISBN 978-3-03777-267-6
68 Seiten, 17.0 × 24.0 cm
SFr. 28.00 / € 25.00



Aminata Devillers-Pierson, Sandro Cattacin, Marisa Fois
Au Revoir Algérie (Bande dessinée)

ISBN 978-2-88351-106-4
68 pages, 17.0 × 24.0 cm
SFr. 28.00 / € 25.00

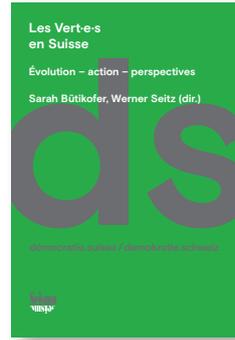


Backlist



Sarah Bütikofer, Werner Seitz (Hrsg.)
Die Grünen in der Schweiz.
 Entwicklung – Wirken – Perspektiven

Reihe
 ds demokratie.schweiz / démocratie.suisse
 ISBN 978-3-03777-271-3
 228 Seiten, 15.5 × 22.5 cm
 SFr. 38.00 / € 38.00



Sarah Bütikofer, Werner Seitz (dir.)
Les Vert-e-s en Suisse.
 Évolution – action – perspectives

Collection
 ds démocratie.suisse / demokratie.schweiz
 ISBN 978-2-88351-118-7
 228 pages, 15.5 × 22.5 cm
 SFr. 38.00 / € 38.00



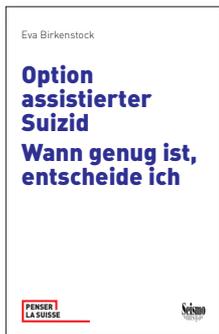
Malena Haenni
**Spitalplanung Schweiz. Interkantonale
 Kooperation im Spannungsfeld von
 nationalen und föderalen Interessen**

Reihe ds demokratie.schweiz /
 démocratie.suisse
 ISBN 978-3-03777-263-8
 276 Seiten, 15.5 × 22.5 cm
 SFr. 38.00 / € 38.00



Hans-Peter Schaub, Marc Bühlmann (Hrsg.)
Direkte Demokratie in der Schweiz.
 Neue Erkenntnisse aus der
 Abstimmungsforschung

Reihe ds demokratie.schweiz /
 démocratie.suisse
 ISBN 978-3-03777-257-7
 250 Seiten, 15.5 × 22.5 cm
 SFr. 38.00 / € 33.00



Eva Birkenstock
Option assistierter Suizid.
 Wann genug ist, entscheide ich

Reihe Penser la Suisse
 ISBN 978-3-03777-259-1
 216 Seiten, 11.0 × 17.0 cm
 SFr. 19.00 / € 17.00



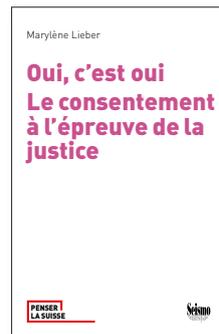
Oliver Hoff
Cannabis in der Schweizer Volkswirtschaft.
 Ökonomische Effekte aktueller
 und alternativer Regulierung

Reihe Penser la Suisse
 ISBN 978-3-03777-268-3
 116 Seiten, 11.0 × 17.0 cm
 SFr. 19.00 / € 17.00



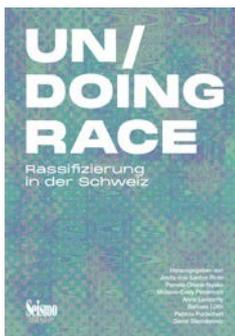
Marylène Lieber
Nur Ja heisst Ja.
 Die Zustimmung auf dem Prüfstand
 der Justiz

Reihe Penser la Suisse
 ISBN 978-3-03777-283-6
 76 Seiten, 11.0 × 17.0 cm
 SFr. 12.00 / € 12.00



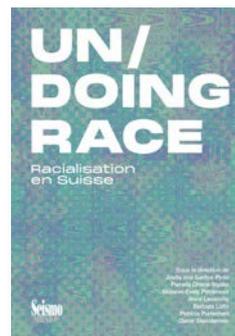
Marylène Lieber
Oui, c'est oui.
 Le consentement à l'épreuve de la justice

Collection Penser la Suisse
 ISBN 978-2-88351-121-7
 74 pages, 11.0 × 17.0 cm
 SFr. 12.00 / € 12.00



Jovita dos Santos Pinto, Pamela Ohene-Nyako, Mélanie-Evely Pétrémont, Anne Lavanchy, Barbara Lüthi, Patricia Purtschert, Damir Skenderovic (Hrsg.)
Un/doing Race. Rassifizierung in der Schweiz

ISBN 978-3-03777-252-2
 332 Seiten, 15.5 × 22.5 cm
 SFr. 38.00 / € 33.00



Jovita dos Santos Pinto, Pamela Ohene-Nyako, Mélanie-Evely Pétrémont, Anne Lavanchy, Barbara Lüthi, Patricia Purtschert, Damir Skenderovic (dir.)
Un/doing Race. Racialisation en Suisse

ISBN 978-2-88351-105-7
 320 pages, 15.5 × 22.5 cm
 SFr. 38.00 / € 33.00



Backlist



Fiorenza Gamba, Sandro Cattacin,
Nerea Viana Alzola (dir.)
Ville et créativité

Collection Chôra
ISBN 978-2-88351-115-6
272 pages, 15.5 × 23.0 cm
SFr. 43.00 / € 43.00



Ulrike Armbruster Elatifi
Les usages de la ville par les personnes âgées

Collection Chôra
ISBN 978-2-88351-127-9
308 pages, 15.5 × 22.5 cm
SFr. 38.00 / € 38.00



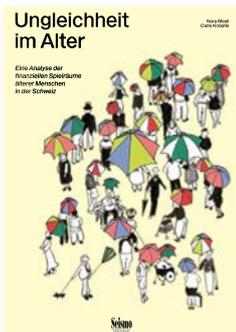
Rafaela Eulberg
Neue Orte für die Götter. Zu Lokalisierungsdynamiken von tamilischer Hindu-Praxis in der Schweiz

Reihe CULTuREL
ISBN 978-3-03777-242-3
408 Seiten, 15.5 × 22.5 cm
SFr. 48.00 / € 43.00



Diletta Guidi
L'islam des musées. La mise en scène de l'islam dans les politiques culturelles françaises

Collection CULTuREL
ISBN 978-2-88351-102-6
372 pages, 15.5 × 22.5 cm
SFr. 43.00 / € 39.00



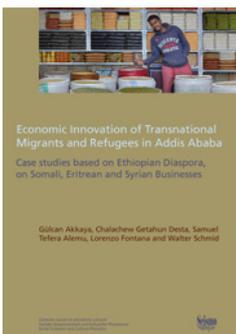
Nora Meuli, Carlo Knöpfel
Ungleichheit im Alter. Eine Analyse der finanziellen Spielräume älterer Menschen in der Schweiz

ISBN 978-3-03777-250-8
224 Seiten, 15.5 × 22.5 cm
SFr. 38.00 / € 33.00



Luca Bossi
Governare la diversità religiosa in Italia e nel Vaud. Stato e religioni alla prova del riconoscimento

Collana Presente e storia
ISBN 978-3-03777-300-0
172 pagine, 15.5 × 22.5 cm
SFr. 28.00 / € 28.00



Gülcan Akkaya, Chalachew Getahun Desta, Samuel Tefera Alemu, Lorenzo Fontana and Walter Schmid
Economic Innovation of Transnational Migrants and Refugees in Addis Ababa
Case studies based on Ethiopian Diaspora, on Somali, Eritrean and Syrian Businesses

Series Social Cohesion and Cultural Pluralism
ISBN 978-3-03777-292-8
148 Seiten, 15.5 × 22.5 cm
SFr. 28.00 / € 28.00



Marisa Fois
Héritages coloniaux. Les Suisses d'Algérie

Collection Présent et histoire
ISBN 978-2-88351-099-9
184 pages, 15.5 × 22.5 cm
SFr. 34.00 / € 29.00



Elisa Banfi, Matteo Gianni (eds.)
Islamic Organisations in Western Switzerland. Actors, Networks, and Socio-Cultural Activities

Series
Social Cohesion and Cultural Pluralism
ISBN 978-3-03777-202-7
254 pages, 15.5 × 22.5 cm
SFr. 43.00 / € 43.00



Margarita Sanchez-Mazas
Migration forcée et vulnérabilité éducative. Parcours et expériences de familles déplacées et (dé)scolarisation de leurs enfants

Collection Cohésion sociale et pluralisme culturel
ISBN 978-2-88351-113-2
218 pages, 15.5 × 22.5 cm
SFr. 34.00 / € 31.00



Backlist



Andreas Pfister, Nikola Koschmieder und Sabrina Wyss
Wege der Erreichbarkeit sozioökonomisch benachteiligter Familien. Ein umsetzungsorientierter Dialog zwischen Forschung und Praxis in der Suchtprävention

ISBN 978-3-03777-270-6
 150 Seiten, 14.8 × 21.0 cm
 SFr. 28.00 / € 28.00



Emilie Rosenstein et Serge Mimouni (dir.)
COVID-19. Les politiques sociales à l'épreuve de la pandémie

ISBN 978-2-88351-107-1
 436 pages, 13.0 × 20.0 cm
 SFr. 38.00 / € 33.00



Fiorenza Gamba, Marco Nardone, Toni Ricciardi, Sandro Cattacin (Hrsg.)
COVID-19. Eine sozialwissenschaftliche Perspektive

ISBN 978-3-03777-219-5
 364 Seiten
 13.0 × 20.0 cm
 SFr. 38.00 / € 33.00



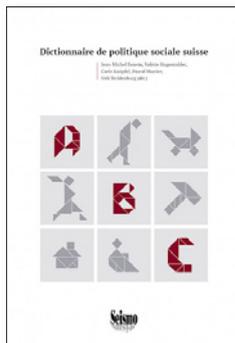
Fiorenza Gamba, Marco Nardone, Toni Ricciardi, Sandro Cattacin (dir.)
COVID-19. Le regard des sciences sociales

ISBN 978-2-88351-098-2
 336 pages
 13.0 × 20.0 cm
 SFr. 38.00 / € 33.00



Jean-Michel Bonvin, Pascal Maeder, Carlo Knöpfel, Valérie Hugentobler, Ueli Tecklenburg (Hrsg.)
Wörterbuch der Schweizer Sozialpolitik

ISBN 978-3-03777-177-8
 620 Seiten
 17.0 × 24.0 cm
 SFr. 48.00 / € 43.00



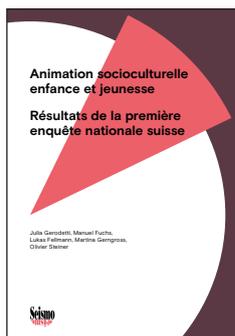
Jean-Michel Bonvin, Valérie Hugentobler, Carlo Knöpfel, Pascal Maeder, Ueli Tecklenburg (dir.)
Dictionnaire de politique sociale suisse

ISBN 978-2-88351-088-3
 620 pages
 17.0 × 24.0 cm
 SFr. 48.00 / € 43.00



Julia Gerodetti, Manuel Fuchs, Lukas Fellmann, Martina Gerngross, Olivier Steiner
Offene Kinder- und Jugendarbeit. Ergebnisse der ersten schweizweiten Umfrage

ISBN 978-3-03777-216-4
 200 Seiten, 15.5 × 22.5 cm
 SFr. 29.00 / € 27.00



Julia Gerodetti, Manuel Fuchs, Lukas Fellmann, Martina Gerngross, Olivier Steiner
Animation socioculturelle enfance et jeunesse. Résultats de la première enquête nationale suisse

ISBN 978-2-88351-096-8
 220 pages, 15.5 × 22.5 cm
 SFr. 29.00 / € 27.00



Sigrid Haunberger, Konstantin Kehl, Carmen Steiner (Hrsg.)
Freiwilligenmanagement in zivilgesellschaftlichen Organisationen. Anwerben, Begleiten und Anerkennen von freiwilligem Engagement im Alter

Reihe Freiwilligkeit
 ISBN 978-3-03777-258-4
 286 Seiten, 15.5 × 22.5 cm
 SFr. 38.00 / € 33.00



Julia Gerodetti, Manuel Fuchs, Lukas Fellmann, Martina Gerngross, Olivier Steiner
Animazione socioculturale dell'infanzia e della gioventù. Risultati del primo sondaggio nazionale svizzero

ISBN 978-2-88351-097-5
 192 pagine, 15.5 × 22.5 cm
 SFr. 29.00 / € 27.00

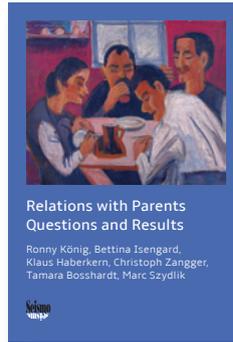


Backlist



Marc Szydlak (Hrsg.)
Generations zwischen Konflikt und Zusammenhalt
 ISBN 978-3-03777-243-0, 296 Seiten,
 15.5 x 22.5 cm, SFr. 38.00 / € 38.00

Available in English:
 Marc Szydlak (ed.)
Generations between Conflict and Cohesion
 ISBN 978-3-03777-272-0, 276 pages,
 15.5 x 22.5 cm, SFr. 38.00 / € 38.00



Ronny König, Bettina Isengard,
 Klaus Haberkern, Christoph Zangger,
 Tamara Bosshardt, Marc Szydlak
Relations with Parents: Questions and Results

ISBN 978-3-03777-273-7
 320 pages, 15.5 x 22.5 cm
 SFr. 38.00 / € 38.00



Eva Lüthi
Blicke auf das Dazwischen.
Foto-Ethnografien zu Transformationen in Zürich

ISBN 978-3-03777-211-9
 440 Seiten, 21.0 x 26.0 cm
 SFr. 68.00 / € 59.00



Anne Kristol, Janine Dahinden (dir.),
 Francesco Ragusa
Naturalisation. Immersion dans la fabrication des Suisse-sse-s

ISBN 978-2-88351-108-8
 128 pages, 19.0 x 25.7 cm
 SFr. 48.00 / € 42.00



Sylvia Beck, Christian Reutlinger
Die Wiederkehr der Wohnungsfrage.
Historische Bezüge und aktuelle Herausforderungen für die Soziale Arbeit

ISBN 978-3-03777-207-2
 168 Seiten,
 15.5 x 22.5 cm
 SFr. 38.00 / € 34.00



Thomas Hengartner, Anna Schindler (Hrsg.)
Wachstumsschmerzen. Gesellschaftliche Herausforderungen der Stadtentwicklung und ihre Bedeutung für Zürich

ISBN 978-3-03777-140-2
 336 Seiten, 17.0 x 24.0 cm
 SFr. 38.00 / € 29.00



Katja Schwaller (Hrsg.)
Technopolis. Urbane Kämpfe in der San Francisco Bay Area

ISBN 978-3-03777-206-5
 232 Seiten, 13.9 x 21.0 cm
 SFr. 25.00 / € 19.80



Katharina Graf, Niklaus Reichle (Hrsg.)
Hinter den Gleisen. Die Entwicklung der Bahnquartiere in Schweizer Städten

ISBN 978-3-03777-193-8
 324 Seiten, 16.1 x 24.6 cm
 SFr. 42.00 / € 38.00



Sabrina Roduit
Accès aux soins et tri médical.
Trajectoires de personnes sans assurance-maladie en Suisse

Collection Terrains des sciences sociales
 ISBN 978-2-88351-125-5
 276 pages, 15.5 x 22.5 cm
 SFr. 43.00 / € 43.00



Jenny Maggi, Dame Sarr
Associations de migrants et coopération internationale.
Agriculture et développement durable au Sénégal

Collection Terrains des sciences sociales
 ISBN 978-2-88351-104-0
 308 pages, 15.5 x 22.5 cm
 SFr. 43.00 / € 39.00



Journals



Schweizerische Zeitschrift für Soziologie

Schweizerische Gesellschaft für Soziologie (Hrsg.)

SFr. 48.00 / € 48.00
15.0 × 22.5 cm
ISSN 0379-3664



Vol. 51, Heft 2 (2025) Big Visual Data as a New Form of Knowledge – Potentials, Challenges and Transformations

ca. 160 Seiten, ISBN 978-3-03777-312-3
Erscheint im Juli 2025



Schweizerische Zeitschrift für Soziale Arbeit

Schweizerische Gesellschaft für Soziale Arbeit (Hrsg.)

SFr. 43.00 / € 43.00
14.8 × 21.0 cm
ISSN 1661-9870

Heft 32 (2024)

ca. 120 Seiten
Erscheint im Sommer 2025.



Schweizerische Zeitschrift für Sozial- und Kulturanthropologie (SJSCA/RSASC)

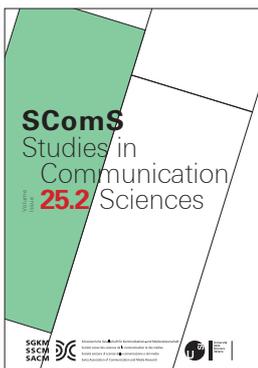
Schweizerische Ethnologische Gesellschaft (Hrsg.)

SFr. 48.00 / € 48.00
16.5 × 24.0 cm
ISSN 1420-7834



Heft 31 (2025) Reciprocal Vulnerability: Privilege, Violence, and Solidarity from Fieldwork to Academia

ISBN 978-3-03777-231-7
ca. 170 Seiten



Studies in Communication Sciences (SComS)

Schweizerische Gesellschaft für Kommunikations- und Medienwissenschaft (SGKM) und Università della Svizzera italiana in Lugano (USI) (Hrsg.)

SFr. 43.00 / € 43.00
17.0 × 24.0 cm
ISSN 1424-4896

Heft 25/2 (2025)

ca. 100 Seiten
Erscheint im Sommer 2025.

Heft 25/3 (2025)

ca. 100 Seiten
Erscheint im Dezember 2025.



Seismo Verlag
Sozialwissenschaften und Gesellschaftsfragen AG

Zeltweg 27, CH-8032 Zürich

Éditions Seismo
Sciences sociales et questions de société SA

c/o Institut de recherches sociologiques, Université de Genève, Bd du Pont-d'Arve 40, CH-1211 Genève

info@seismoverlag.ch

www.seismoverlag.ch

+41 (0)44 261 10 94

livre@editions-seismo.ch

www.editions-seismo.ch

Verlagsauslieferungen / Diffusions

Deutschsprachige Schweiz

AVA Verlagsauslieferung AG

Industrie Nord 9

CH-5634 Merenschwand

avainfo@ava.ch

www.ava.ch

T +41 (0)44 762 42 00

F +41 (0)44 762 42 10

Vertreten durch:

Sebastian Graf, Zürich

sgraf@swissonline.ch

Suisse Romande

Diffusion de livres Albert le Grand SA

20, rte de Beaumont

CH-1701 Fribourg

diffusion@albert-le-grand.ch

www.albert-le-grand.ch

T +41 (0)26 425 85 95

F +41 (0)26 425 85 90

Deutschland und EU

GVA

Gemeinsame Verlagsauslieferung Göttingen

Postfach 2021

D-37010 Göttingen

info@gva-verlage.de

www.gva-verlage.de

T +49 (0)5 51 384200 0

F +49 (0)5 51 384200 10

France et Europe

FMSH-diffusion

18, rue Robert-Schuman

CS 90003

F-94227 Charenton-le-Pont

cid@msh-paris.fr

www.lcdpu.fr

T +33 1 53 48 56 30

F +33 1 53 48 20 95